Es sei $\Omega := \mathbb{C} \setminus [-1, 1] = \mathbb{C} \setminus \{z \in \mathbb{C} : -1 \le \text{Re}(z) \le 1, \text{Im}(z) = 0\}$. Beweisen Sie die folgenden Aussagen.

- a) Auf Ω existiert keine holomorphe Logarithmus funktion der Funktion $z \to f(z) = \frac{1}{z^2 1}$, d.h. es gibt keine holomorphe Funktion g : $\Omega \to C$ mit $e^{g(z)} = f(z)$ für alle $z \in \Omega$.
- b) Auf Ω existiert eine holomorphe Logarithmusfunktion der Funktion $z \to h(z) = i \frac{z+1}{z-1}$, dh. es gibt eine holomorphe Funktion w : $\Omega \to C$ mit $e^{w(z)} = h(z)$ für alle $z \in \Omega$.

Zu a)

Da f nullstellenfrei ist, existiert der Quotient $\frac{f'}{f}:\Omega\to\mathbb{C};z\to\frac{f'(z)}{f(z)}$ und definiert eine holomorphe Funktion. Mit $f'(z) = -\frac{2z}{(z^2 - 1)^2}$ ergibt sich

$$\frac{f'(z)}{f(z)} = \frac{-2z(z^2 - 1)}{(z^2 - 1)^2} = \frac{-2z}{z^2 - 1} = -\frac{2z}{(z + 1)(z - 1)} \text{ für alle } z \in \Omega$$

Da f nullstellenfrei ist, besitzt f lt.VL genau dann einen holomorphen Logarithmus, wenn

$$\frac{f'}{f}$$
: $\Omega \to \mathbb{C}$ eine Stammfunktion besitzt. Da Ω ein Gebiet ist, müssen wir lt.VL $\int_{\gamma} \frac{f'(z)}{f(z)} dz$ für

geschlossene, stückweise C¹-Wege γ : $[\alpha, \beta] \to \Omega$ in Ω untersuchen. Wegen

$$\frac{f'(z)}{f(z)} = -\frac{2z}{(z+1)(z-1)}$$
 gibt es eine holomorphe Fortsetzung

$$h \colon \mathbb{C} \to \mathbb{C} \setminus \{-1, 1\}; \ z \to -\frac{2z}{(z+1)(z-1)} \text{ und da } Spur(\gamma) \subseteq \Omega \subseteq \mathbb{C} \setminus \{-1, 1\} \text{ für }$$

jeden geschlossenen Weg γ in Ω , gilt nach Definition des Kurvenintegrals

$$\int_{\gamma} \frac{f'(z)}{f(z)} dz = \int_{\gamma} h(z) dz.$$

Wegen
$$\lim_{z \to 1} |h(z)| = \lim_{z \to -1} |h(z)| = \infty$$
, $\lim_{z \to 1} (z - 1)h(z) = -1$ und

Wegen $\lim_{z \to 1} \left| h(z) \right| = \lim_{z \to -1} \left| h(z) \right| = \infty$, $\lim_{z \to 1} (z - 1)h(z) = -1$ und $\lim_{z \to 1} (z + 1)h(z) = -1$ sind -1 und 1 Pole erster Ordnung von h mit Res(h,1) = -1 = Res(h,-1).

Da für jeden geschlossenen Weg γ in Ω dann $Spur(\gamma) \cap \{-1, 1\} = \emptyset$ ist, gilt laut

Residuensatz
$$\int_{\gamma} h(z)dz = 2\pi i \left(Res(h,1)n(\gamma,1) + Res(h,-1)n(\gamma,-1) \right).$$

Für z.B.
$$\gamma_2$$
: $\left[0, 2\pi\right] \to \Omega$; $t \to 2e^{it}$ ist dann $\int_{\gamma_2} \frac{f'(z)}{f(z)} dz = \int_{\gamma_2} h(z) dz = -4\pi i \neq 0$, also hat $\frac{f'}{f}$ keine Stammfunktion auf Ω , also hat f keinen holomorphen Logarithmus.

Beachte: γ_2 ist nullhomolog in $\mathbb{C}\setminus\{-1,1\}$, aber nicht in Ω .

Zu b) Analog zu a)

Da f nullstellenfrei ist, existiert der Quotient $\frac{h'}{h}:\Omega\to\mathbb{C};z\to\frac{h'(z)}{h(z)}$ und definiert eine

holomorphe Funktion. Mit $h'(z) = \frac{-2i}{(z-1)^2}$ ergibt sich

$$\frac{h'(z)}{h(z)} = \frac{-2(z-1)}{(z-1)^2(z+1)} = \frac{-2}{z^2-1} = \frac{-2}{(z+1)(z-1)} \text{ für alle } z \in \Omega$$

Somit gibt es eine holomorphe Fortsetzung $g: \mathbb{C} \to \mathbb{C}\setminus\{-1,1\}; z \to \frac{-2}{(z+1)(z-1)}$.

Wegen
$$\lim_{z \to 1} |g(z)| = \lim_{z \to -1} |g(z)| = \infty$$
, $\lim_{z \to 1} (z - 1)g(z) = -1$ und

 $\lim_{z \to -1} (z+1)g(z) = 1 \text{ sind -1 und 1 Pole erster Ordnung von g mit Res}(g,1) = -1, Res(g,-1) = 1.$

Da für jeden geschlossenen Weg γ in Ω dann $Spur(\gamma) \cap \{-1, 1\} = \emptyset$ ist und [-1, 1] in einer Zusammenhangskomponente von $\mathbb{C}\setminus Spur(\gamma)$ liegt, d.h. da $n(\gamma,1)=n(\gamma,-1)$ und da γ nullhomolog in $\mathbb{C}=(\mathbb{C}\setminus \{-1, 1\})\cup \{-1,1\}$ ist, gilt laut Residuensatz

$$\int_{\gamma} \frac{h'(z)}{h(z)} dz = \int_{\gamma} g(z) dz = 2\pi i \left(Res(h, 1) n(\gamma, 1) + Res(h, -1) n(\gamma, -1) \right) = 0 \text{ für}$$

jeden geschlossenen stückweisen C¹-Weg γ in Ω . Damit hat $\frac{h'}{h}$ auf Ω eine holomorphe

Stammfunktion G: $\Omega \to \mathbb{C}$. Für $z \in \Omega$ ist

$$(h(z)e^{-G(z)})' = (h'(z) - h(z)G'(z))e^{-G(z)} = \left(h'(z) - h(z)\frac{h'(z)}{h(z)}\right)e^{-G(z)} = 0, \text{ d.h.}$$

 $h(z)e^{-G(z)}$ ist konstant (da Ω zusammenhängend). Weil $h(z)e^{-G(z)} \neq 0$ für alle $z \in \Omega$, lässt sich diese Konstante in der Form e ξ schreiben und $h(z)e^{-G(z)} = e^{\xi}$ ergibt aufgelöst $h(z) = e^{G(z) + \xi}$. Da G holomorph ist, ist mit $G + \xi$ ein holomorpher Logarithmus von h gefunden.